

## Wann ist Elektrothermografie notwendig?

*"Wenn es nicht schmerzt ist Elektrothermografie nicht nötig!"*

Zugegeben, in einem Satz das Thema abzuschliessen scheint etwas gar minimalistisch, doch die obige Aussage trifft den Nagel auf den Kopf!

Wenn ein Betriebsstillstand sowie Brand aufgrund einer fehlerhaften elektrischen Verbindung keine Kosten zur Folge hat oder eine redundante Anlage den Ausfall kompensieren kann sinkt die Motivation nach einer thermografischen Inspektion an der elektrischen Infrastruktur. Der "Schmerz" in Form von Stillstands- und resultierende Folgekosten wie z.B. Konventionalstrafen wegen Lieferverzug, Stornierung von Aufträgen wegen fehlender Lieferbereitschaft etc. bilden die Basis für die Überlegung ob der Aufwand der Inspektion gerechtfertigt ist oder nicht.

*"Wenn es schmerzt, wie fest und wo?"*

Es ist wichtig die Betriebsinfrastruktur, welche die Wertschöpfungskette darstellt, zu identifizieren und diese in die Inspektion einzubeziehen. Anlagen welche unkritisch sind und bei Ausfall die wertschöpfenden Betriebsmittel nicht beeinträchtigen oder stilllegen, können nach Bedarf auch von der Inspektion ausgenommen werden.

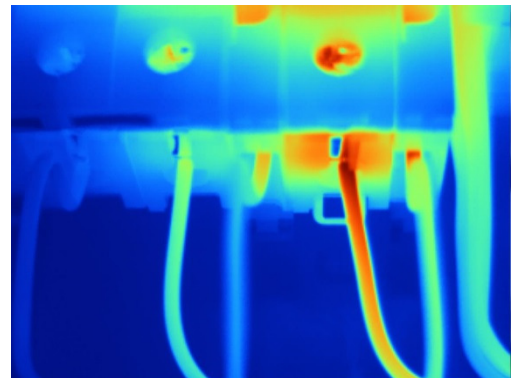


Bild oben: lose Verbindung an einem Leitungsschutzschalter

Auch die Risikobereitschaft des Managements entscheidet in welchem Umfang die Elektrothermografie zur Risikominderung eingesetzt wird. Eine 0% Risikostrategie ist weder realistisch noch umsetzbar. Die Thermografie-Inspektion ist eine "Momentaufnahme", meist sind beim Rundgang nicht alle Betriebsmittel mit genügender Auslastung aktiv, wo wenig oder kein Strom fließt kann eine thermische Auffälligkeit bzw. ein "Problem" schlecht erkannt werden. Verbindungen können durch Temperaturänderungen und Vibrationen über die Zeit schlechter werden. Es ist daher lohnenswert die Inspektion je nach Anlagewichtigkeit, Risikoeinschätzung und Betriebssituation in einem Intervall von ca. 1-3 Jahren zu wiederholen.

Unser langjähriger, ISO9712 Stufe 2 zertifizierter Elektrothermograf Markus Treichler steht Ihnen für Beratung, Risikoeinschätzung Ausarbeitung des Inspektionskonzeptes sowie die Durchführung der Inspektion an Ihren Anlagen mit viel Erfahrung zur Verfügung:

Telefon 052 624 86 26

Email markus.treichler@transmetra.ch